**Deutscher Bundestag** **Drucksache 16/5236**
**16. Wahlperiode** 08. 05. 2007

# Dringliche Fragen

## für die Fragestunde der 96. Sitzung des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 9. Mai 2007

### Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

1. Abgeordneter **Wolfgang Gehrcke** (DIE LINKE.)

Wie begründet die Bundesregierung, dass der Einsatz von sechs deutschen Soldaten in Südafghanistan entsprechend einer Information des Bundesministers der Verteidigung an die Obleute des Auswärtigen Ausschusses und des Verteidigungsausschusses vom 4. Mai 2007, insbesondere „ein Team mit drei deutschen Soldaten mit einem geschützten Fahrzeug als Lautsprecherträger (Dingo) sowie einem US-Verbindungsoffizier im Raum RC Süd einzusetzen“, durch das Mandat des Deutschen Bundestages gedeckt sei?

2. Abgeordneter **Wolfgang Gehrcke** (DIE LINKE.)

Wieso ist „dieser Einsatz für den Erfolg der ISAF-Gesamtoperation von hoher Bedeutung“ und insofern „unabweisbar“?

### Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen

3. Abgeordnete **Dr. Barbara Höll** (DIE LINKE.)

Wie wird die Bundesregierung die am Wochenende – noch vor der offiziellen Steuerschätzung – durch den Bundesminister der Finanzen, Peer Steinbrück, verlautbarten voraussichtlichen Steuermehreinnahmen in Höhe von 80 bis 100 Mrd. Euro bis zum Jahr 2011 verwenden?

**Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts**

4. Abgeordneter **Volker Beck (Köln)** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Teilt die Bundesregierung die Einschätzung des Staatsministers im Auswärtigen Amt, Gernot Erler, der am 6. Mai 2007 in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung damit zitiert wird, er sehe in Bezug auf Usbekistan Lichtblicke, die es erlauben könnten, dass die Europäische Union in der nächsten Woche zu der Entscheidung gelangt, die Sanktionen gegen Usbekistan auslaufen zu lassen, und wird die Bundesregierung die Aufhebung oder Lockerung der Sanktionen gegen Usbekistan vorantreiben?

Berlin, den 8. Mai 2007

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83-91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333